

HL-live.de - Dienstag, der 20. November 2007

Nordtangente: Fertigstellung verzögert sich weiter

Am Dienstag, 20. November, startet der wesentliche Teil des zweiten Bauabschnitts in der Einsiedelstraße für die Nordtangente. Dies sei der aufwändigste Teil der Strecke, teilt die Bauverwaltung am Montag mit. Endgültig fertig wird die Nordtangente nach aktuellen Planungen erst im September.

Bei den vorbereitenden Arbeiten ist auf einem Parkplatzgelände in der Einsiedelstraße 20 Bauschutt gefunden worden, der in bis drei Metern Tiefe reicht. Der gesamte Schutt muss jetzt beseitigt, gereinigt und zerkleinert werden. Anschließend wird er dann wieder als Untergrund eingesetzt.

"Da zeitgleich die letzten Planungsarbeiten der beauftragten Baufirma für die konstruktiv schwierigen Bauwerke erfolgen und die Lieferung der Stahlspundwände abgewartet werden muss, ergibt sich für den Bauablauf durch die zusätzlich beauftragten Arbeiten derzeit kein erkennbarer Zeitverlust", so Dr.-Ing. Stefan Klotz, Bereichsleiter Verkehr bei der Stadt. Die Kosten würden innerhalb der Kalkulationen bleiben.

Allerdings sei die geplante Beschleunigung des Bauabschnitts nicht mehr möglich. Alle Fahrspuren westlich der Untertrave werden erst im Spätsommer oder September fertig.

Für die provisorische Anbindung mit zwei Fahrstreifen bleibe es aber bei Anfang März.



Beim Bau der Nordtangente gibt es weitere Verzögerungen. Foto: VG

VG 19.11.2007 18.18